



<b>Antrag</b>		<b>13.12.2023</b>	<b>225/2023</b>		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
<b>Antrag der FDP-Fraktion vom 11.12.2023: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 149/2023-2</b>			X		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Verwaltungsausschuss	13.12.2023	siehe Seite 2			
Rat	20.12.2023	4	35	0	

<b>Beteiligte Organisationseinheiten</b>	<b>Unterschriften</b>
14 Finanzen	

<b>Unterschriften</b>				
Abteilung	Fachbereich	Dezernat	Abteilungsleitung 11	Oberbürgermeister

<b>Antragstext</b>	<b>225/2023</b>
<p>Die FDP-Fraktion stellt zum Stellenplan 2024 folgenden Änderungsantrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Antrag der Mehrheitsgruppe SPD/Grüne vom 28.11.2023 mit der Berichtigung der lfd. Nr. (14 statt 13 / 20 statt 19 / 29 - 31 statt 28 - 31 / 32 statt 31) wird als Antrag übernommen.</li> <li>2) Die neue 1,0 VZÄ-Stelle lfd. Nr. 25 wird zusätzlich gestrichen.</li> </ol>	
<b>Begründung</b>	<b>225/2023</b>
<p><b>Begründung:</b>  Zu Zif 1): siehe obiger Antrag vom 28.11.2023.</p> <p>Zu Zif 2): Die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes ist eine befristete Aufgabe, die auch durch ein Fachingenieurbüro vorgenommen werden kann, ggf. auch durch unmittelbare Mitwirkung der Stadtwerke. Zudem ist vorab zu klären, inwieweit der Bund sich an den Kosten der Erstellung des Wärmeplanes beteiligt und die Kommunen nicht durch zusätzliche Kosten belastet. Sobald die Kosten für ein Fachingenieurbüro ermittelt sind, können diese im Nachtragshaushalt für 2024 eingestellt werden.</p>	
<b>Anlagen</b>	<b>225/2023</b>
Antrag	
<b>Änderungen / Ergänzungen</b>	<b>225/2023</b>
<u>VA 13.12.2023</u> Die Vorlage wurde einstimmig zwecks Beratungsbedarf in den Rat geschoben.	